



Petra Kirschke



AR Contemporary
Galerie für zeitgenössische Kunst

LIEBE LESER*INNEN,

dies ist die siebzehnte Ausgabe. Die *KunstTermine* sind eine erste Anlaufstelle für alle Kunst- und Kulturinteressierten und erleichtern den Einstieg in das Kunstangebot des Großraums Nürnberg.

Die *KunstTermine* bieten einen schnellen und umfangreichen Querschnitt der Ausstellungstermine und Kunstadressen in Nürnberg, Fürth, Erlangen und der Region. Im handlichen Format erscheinen die *KunstTermine* seit Mai 2016 dreimal jährlich und bilden so aktuell die hiesige Kunstszene mit ihren vielen spannenden Ausstellungen, Vernissagen und Protagonisten ab.

WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS,

die *KunstTermine*

EIN GESPRÄCH MIT KASIA PRUSIK-LUTZ ÜBER DIE MODULGALERIE IM U-BAHNHOF LORENZKIRCHE

Alexander Racz: Wie kam die Idee zur Modulgalerie auf?

Kasia Prusik-Lutz: Vor fünf Jahren sind mein Mann Olaf Prusik-Lutz und ich mit Artur Wabik, einem Kollegen aus Krakau durch Nürnberg gelaufen. Wir sprachen dabei über Kunst im Öffentlichen Raum und dass es hier noch viele unentdeckte Orte gibt, die sich anbieten würde, um Kunst zu zeigen.

Zufällig liefen wir an den alten Schließfächern im U-Bahnhof Lorenzkirche vorbei, die sich in einem Eck, an einer „unsichtbaren“ Stelle befinden, wo eigentlich niemand hingeschaut hat. Wir sagten spontan, diese Ecke wäre ein guter Ort für Kunst im Öffentlichen Raum. Einige Zeit später fragte ich bei der Stadt Nürnberg nach, ob man die Stelle bei den Schließfächern zumindest für eine kurze Zeit nutzen könnte.

Die Reaktionen waren sofort optimistisch, da die Stadt Nürnberg eine Sanierung und Veränderung des U-Bahnhofs Lorenzkirche oh-

nehin vornehmen will. Im Zuge des Symposium Urbanum bekamen wir für die Umsetzung eine Förderung, ohne die der Umbau der Schließfächer nicht möglich gewesen wäre. Von Anfang an war klar, dass wir die alten Schließfächer weiter nutzen wollten. Sie sollten nicht entfernt werden, um an die Wand ein dekoratives Blümchengraffiti zu spraysen.

Die Funktion des Schließfaches, als Ort, in dem man etwas versteckt oder aufbewahrt, sollte weiterleben. Früher haben die Leute in den Schließfächern Dinge vor den Zugriff anderer Menschen versteckt. Heute verstecken KünstlerInnen in den Schließfächern Arbeiten, die jedoch von den Passanten durch das Öffnen der Türen gefunden werden können.

Die soziale Komponente des „Aufspürens“ oder „Spionierens“ ist eine lustige Seite der Modulgalerie. Von außen sollte die Modulgalerie schlicht aussehen und dazu beitragen, eine gewisse Ruhe in die hektische Passage zu bringen. Wir

Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur

NÜRNBERG



nürnbergkultur

DIE BLAUE NACHT®

Lange Nacht der Kunst und Kultur

Fr. 5. Mai 2023

ab 20 Uhr | Altstadt

PREVIEW

KUNSTWETTBEWERB

Sa. 6. Mai 2023

ab 19 Uhr | Altstadt

DIE BLAUE NACHT

ab 17 Uhr | FAMILIENPROGRAMM

Thema:
Botschaften



VOGEL
GERÜSTBAU GmbH Nürnberg

N-ERGIE



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

haben die Schließfächer schwarz gestrichen und die Nummern der Fächer mit leichtem Glanz betont. Das Innere der Schließfächer musste hingegen stark verändert werden. Die Beleuchtung, Elektrik und Sicherung der Schließfächer wurden neu eingebaut. Jedes der 48 Fächer hat eine Steckdose und kann als kleiner Raum künstlerisch bespielt werden. Die erste Ausstellung, die mein Mann Olaf und ich in der Modulgalerie zeigten, war auch so konzipiert, dass jedes Fach einen Raum nachbildete, in den man den Kopf stecken konnte und plötzlich in eine maßstabsgetreu nachgebildete Galerie blickte.

AR: Mit 48 Fächern kann man sicher sehr viele Ideen umsetzen.

KPL: Die Galerie selbst ist als Kunstobjekt konzipiert. Der Überraschungseffekt, die Nichtoffensichtlichkeit des Ortes der Präsentation von Kunst und Themen, die im Allgemeinen als unvereinbar mit der Umgebung gelten, ist Teil dieser Arbeit. Ebenso wie die Interpretationsmöglichkeiten des Objekts selbst und seines sich verändernden dynamischen und auf den ersten Blick unsichtbaren Teils, der hinter einer Metalltür verborgen ist.

Die Art der Betrachtung des Werks (Öffnen eines Schanks oder aller auf einmal), die Interpretation im Kontext des Ortes und die Möglichkeit, sich zu lösen und durch das Miniportal - diese Metalltür - in eine andere Realität zu gelangen. Das alles war uns sehr wichtig.

Ein Fach, das eine alte Sprechanlage beinhaltet, wird von uns als kuratorischer Lautsprecher verwendet, um Informationen zur aktuellen Ausstellung mitzuteilen. Das Lautsprecherfach darf aber auch von den KünstlerInnen für eine Audioarbeit genutzt werden.

Man kann die Fächer einzeln bespielen, so dass in jedem Fach ein unabhängiges Kunstwerk zu sehen ist oder man verteilt ein zusammenhängendes Werk über alle Schließfächer. Die Ausstellung wäre im zweiten Fall erst vollständig besichtigt, wenn man alle Fächer aufgemacht hat.

AR: Wie öffnet man die Schließfächer?

KPL: Um die Galerie benutzen zu können benötigt man einen Euro. Damit kann man die schwarze Metalltür öffnen, die Kunst betrachten



und nach dem Drücken des alten Münzrückgabeknopfs erhält man seinen Euro direkt wieder zurück.

AR: Welche Ausstellung habt ihr bisher in der Modulgalerie gezeigt.

KPL: In der ersten Ausstellung „Der Kopf passt ins Innere“, die am 29. Oktober 2021 eröffnet wurde, haben Olaf und ich die Schließfächer mit eigenen Arbeiten bestückt. Wir haben unserer Ateliers und Ausstellungsräume inklusive Kunstwerken und fünf Zentimeter großen Personen in den Fächern maßstabsgetreu nachgebaut.

Hierbei entstand ein spannendes Spiel mit den Proportionen. Es war möglich, ideale Räume im kleinem Maßstab zu bauen, die im originalen

Maßstab nur mit viel Geld umzusetzen gewesen wären.

In den anschließenden Ausstellungen wurden KünstlerInnen eingeladen, um sich mit den Schließfächern künstlerisch auseinanderzusetzen. Alle vier Monate findet eine Ausstellung statt, die wir mit Hilfe einer Förderung des Hochbauamtes der Stadt Nürnberg, des Amtes für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg und dem Krakauer Haus umsetzen.

AR: Die aktuellen Ausstellung mit dem Titel „Treibstoff“ vereint ukrainische, polnische und deutsche KünstlerInnen. Um was geht es genau?

KPL: Wir haben sechs KünstlerInnen, die aus Nürnberg, Krakau aber auch Charkiw in der Ukraine, einer Partnerstadt von Nürnberg, kommen. Die Planung zu einer Ausstellung mit ukrainischer Beteiligung begann schon vor dem Ausbruch des Krieges und natürlich hat der Krieg das Ausstellungskonzept völlig verändert.

Außerdem habe ich zwei weitere Kuratoren aus Krakau und der Ukraine eingeladen, was eine große Hilfe war. In diesem Fall haben wir zunächst das Konzept formuliert und dann dazu passende Künstler

Interview

Innen gefragt, ob sie teilnehmen möchten. Die Arbeiten funktionieren thematisch sehr gut zusammen, kommen jedoch aus verschiedenen künstlerischen Perspektiven.

Es geht in der Ausstellung „Treibstoff“ um unserer Zeit, in der die Idee des Menschen als Mittelpunkt der Welt, um den sich alles dreht, für den alles gemacht ist, in Frage gestellt wird. Die ökologische Krise und der Krieg in der Ukraine treffen uns intensiv. Wir stellten uns auch die Frage, ob das Themen sind, die man mit Kunst im Öffentlichen Raum ansprechen soll bzw. darf.

AR: Welche Arbeiten haben die ukrainischen Künstler beigesteuert?

KPL: Beide Künstler Vadyslav Yudin und Kostiantyn Zorkin leben in Charkiw und sind dem russischen Angriff direkt ausgeliefert. In den vorbereitenden Video-Calls zur Ausstellung sah man im Hintergrund durch das Fenster Bomben einschlagen. Das hat mich erschüttert. Die Künstler sitzen den ganzen Tag im Keller und arbeiten dort. Sie sind Bildhauer und Objektkünstler. Sie arbeiten mit Materialien wie Holz und Schnüren in erdigen Farben.

Die Arbeit „Silent Signs“ besteht aus acht Händen, die aus Holz geschnitzt wurden. Die grob gearbeiteten Hände gehen in filigrane Vögelchen oder Tigerzähne über. In einer weiteren Arbeit wurden aus Schnüren menschliche Objekte geschaffen, die das Thema Körperlichkeit behandeln. Aus Krakau nehmen die zwei Künstlerinnen Marta Jamróg und Justyna Smoleń teil, die skurrile und gleichzeitig lustige Porzellanobjekte und Ikonen, die nicht Heilige, sondern die Natur abbilden, in der Modulgalerie versammeln.

Außerdem sind noch die hier bekannten Künstler Adam Cmiel und Dashdemed Sampil dabei. Dashdemed zeigt digitale Bilder in den Fächern, die auf einem digitalen Bilderrahmen laufen und Adam zeigt seine fantastischen, postmenschlichen Landschaften.

AR: Vielen Dank für den spannenden Einblick in die Modulgalerie.

KPL: Vielen Dank, Alexander!

Modulgalerie-Kunst im Fach / Kasia Prusik-Lutz & Olaf Prusik-Lutz / Symposium Urbanum Nürnberg

**ABSCHLUSSPRÄSENTATION DES AUFBAUSTUDIUMS
MEISTERKLASSE BILDENDE KUNST**

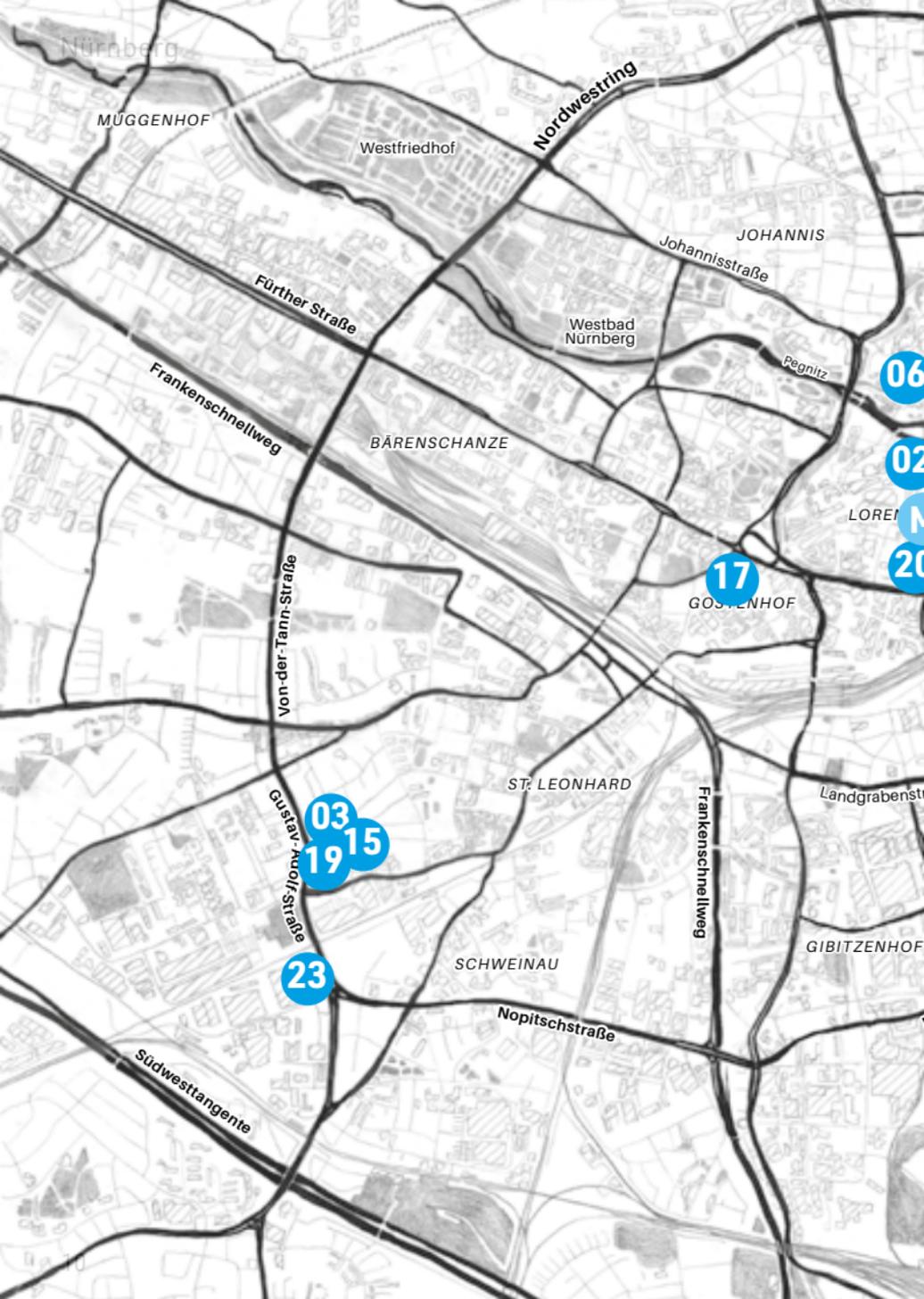
VERNISSAGE FR 21.04.23 18:30

ÖFFNUNGSZEITEN SA 22.04.23 12:00-17:00

SO 23.04.23 11:00-16:00

**MÜHLSTRASSE 2
90547 STEIN**

**KUNSTZONE
2023**



Nürnberg

MÜGGENHOF

Westfriedhof

Nordwestring

Fürther Straße

Frankenschnellweg

BÄRENSCHANZE

Westbad Nürnberg

Johannisstraße

JOHANNIS

Pegnitz

06

02

LOREI

20

17

GOSTENHOF

Von-der-Tann-Straße

ST. LEONHARD

Landgrabenstraße

03
19
15

Gustav-Adolf-Straße

Frankenschnellweg

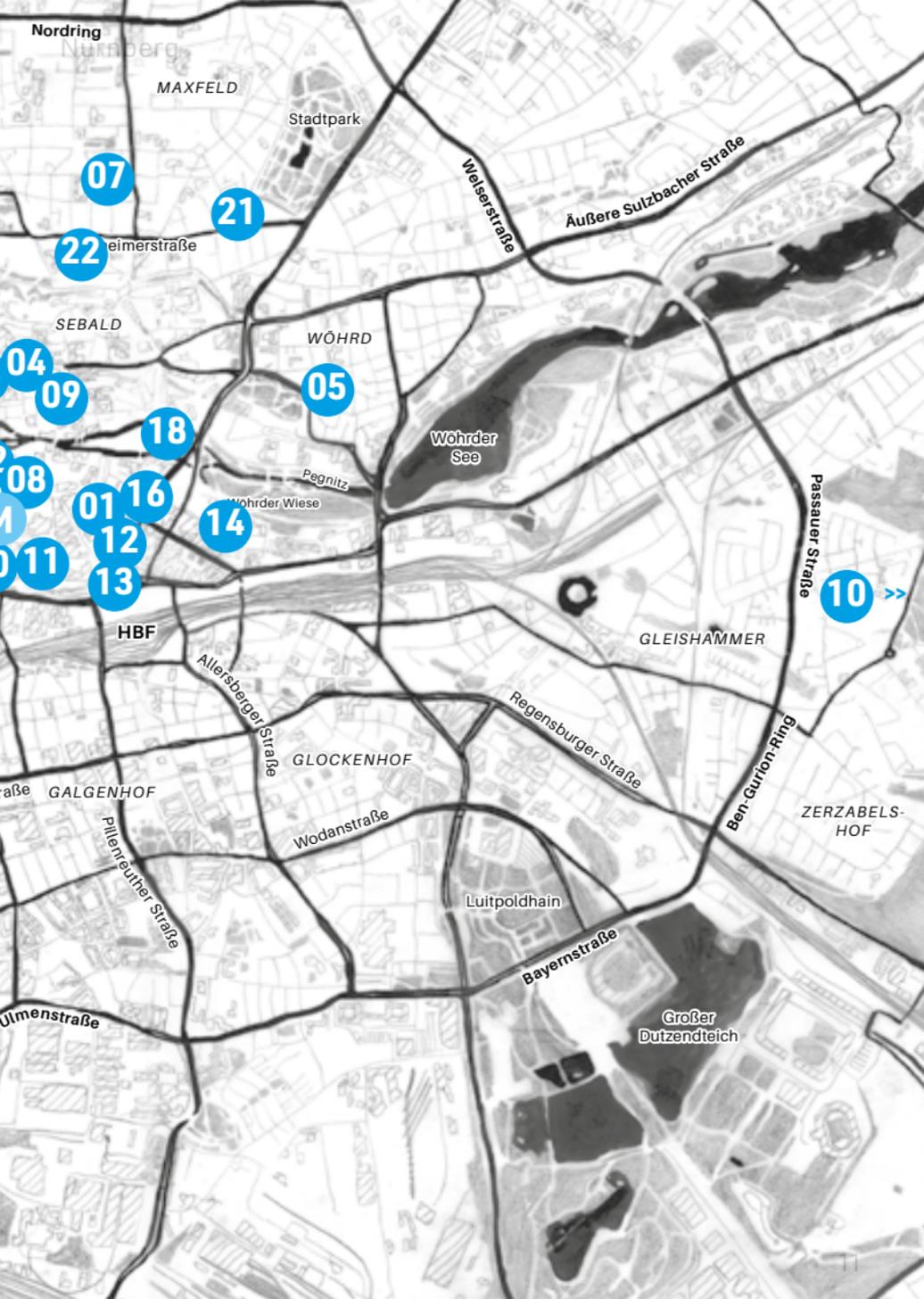
GIBITZENHOF

23

SCHWEINAU

Nopitschstraße

Südwesttangente



Nordring

Nürnberg

MAXFELD

Stadtspark

07

21

22

Meimerstraße

SEBALD

WÖHRD

04

09

05

18

08

1

01

16

11

12

13

14

Wöhrer See

Pegnitz

Wöhrer Wiese

HBF

GLEISHAMMER

10 >>

Allersberger Straße

Regensburger Straße

Ben-Gurion-Ring

raße GALGENHOF

GLOCKENHOF

ZERABELS-HOF

Pillenreuther Straße

Wodanstraße

Luitpoldhain

Ulmenstraße

Bayernstraße

Großer Dutzendteich

M MODULGALERIE

Modulgalerie in der U-Bahn-Passage Lorenzkirche (Eingang Kaiserstraße) www.modulgalerie.de
kontakt@modulgalerie.de

Kasia und Olaf Prusik-Lutz haben die 48 kaum mehr wahrgenommenen Gepäckfächer in der Passage der U-Bahnstation Lorenzkirche in eine interaktive Galerie verwandelt. Die Fächer bilden gleich große Module, die einzeln, in Gruppen oder auch komplett als Ausstellungsraum genutzt werden können.

Im Nebeneinander oder Nacheinander können sich auf diese Weise inhaltliche und assoziative Bezüge ergeben. Die einzelnen Fächer funktionieren dabei wie kleine Bühnen: Sie zeigen einen frontal ausgerichteten Raum, der – wie im Theater – ausgeleuchtet ist und in denen sich die narrativen Bildstrukturen entfalten können. Man darf gespannt sein, wie Künstler*innen zukünftig diese Mini-Galerien gestalten werden. Die Voraussetzung dafür ist, wie bei Schließfächern üblich, nur der Einwurf einer Münze als Pfand.

Termine
bis 9.6.Treibstoff

Mit Arbeiten von Adam Cmiel (DE), Marta Jamróg (PL), Dashdemed Sampil (DE), Justyna Smoleń (PL), Vadyslav Yudin (UA) und Kostiantyn Zorkin (UA)

01 BODE GALERIE

Galerie & Edition Bode GmbH
Lorenzer Str. 2, 90402 Nürnberg
0911 5109200
www.bode-galerie.de
info@bode-galerie.de
Di – Fr 11-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

Frankfurt: Bode Galerie Büro
Gutleutstraße 16
60329 Frankfurt
+49-69-71169200
Besuche nach Vereinbarung

Daegu: Bode Galerie Korea
B102, Palgong-ro 227, Dong-gu
41028, Daegu, Südkorea
Only by appointment

In der Lorenzer Straße in der Nürnberger Altstadt vermitteln wir Arbeiten zeitgenössischer Künstler mit großer Leidenschaft. Dabei konzentrieren wir uns auf die

Nürnberg Galerien

klassischen und modernen Kunstgattungen Malerei, Skulptur und Originalgraphik mit gegenständlichen bis abstrakten Motiven.

Termine

21.3. bis 22.4.

Johanna Schelle – Skulptur

Vernissage: Sonntag, 19.3. von 11 bis 14 Uhr. Es spricht Anna Wondra



JohannaSchelle @ Bode Galerie

Im Kabinett: Woo Jong Taek
Arbeiten auf Papier

16.5. bis 10.6.

Tancredi d'Elia – Malerei

Vernissage: Sonntag, 14.5. von 11 bis 14 Uhr. Es spricht Klaus Bode



Tancredi d'Elia – Bruce vertritt die heiligen drei Könige @ Bode Galerie

Im Kabinett: Sonja Edle von Hoeßle
und Herbert Mehler - Skulpturen



KwakHoon - Halaayt @ Bode Galerie

17.6. bis 15.7.

Kwak Hoon - Arbeiten auf Leinwand und Papier zum Werkzyklus Halaayt
Eröffnung: Samstag, 17.6. von 11 bis 16 Uhr, Einführung in die Ausstellung um 11 und 14 Uhr durch Klaus Bode

Im Kabinett: Karl Hagedorn
Arbeiten aus dem Nachlass

02 LEICA GALERIE

NÜRNBERG

Obere Wörthstr. 8, 90403 Nürnberg
0911 771371
galerie@leica-store-nuernberg.de
leica-store-nuernberg.de
Mo-Sa, 10-18.30 Uhr
Analoge Street Gallery
(bilderfürst fürth)
Alexanderstraße 2
90762 Fürth

Die Leica Galerie Nürnberg ist seit Anfang 2017 eine der 16 renommierten Leica Galerien weltweit. In ihren Räumen bieten wir international bekannten Künstler*innen der Fotografie, aber auch talentierten Leica-Fotograf*innen aus der Region eine Plattform, auf der sie ihre Bilder interessierten Besucher*innen angemessen präsentieren können. Mit 4 – 5 Ausstellungen pro Jahr wollen wir zu einem attraktiven Treffpunkt für Fotografie in der Region werden. In der Bibliothek, deren Literatur alle Facetten der Fotografie umfasst, können sich Besucher*innen zurückziehen, in Ruhe stöbern und sicher auch die eine oder andere fotografische Anregung aufnehmen.

Nürnberg Galerien

Termine

11.3 bis 6.5. Joe Green „streetart“
Vernissage: 10.3. ab 18 Uhr, Anmeldung via www.weloveleica.de
Events: 11.3. und 14.3. Infos unter www.weloveleica.de

13.5. bis 22.7. Wolfram Reuter
„Bauhaus – und weiter“
Zeitlose Architektur Ästhetik
Vernissage: 12.5. ab 18 Uhr, Anmeldung via www.weloveleica.de

AR CONTEMPORARY

+49 15901385924
Mail@arcontemporary.com
Arcontemporary.com

Die AR Contemporary Galerie präsentiert zeitgenössische Malerei und Fotografie im Online Store unter <https://arcontemporary.com/onlinestore>



Die Galerie vertritt die Malerinnen Janina Brügel, Petra Krischke, Julia Frischmann, Marina Friedrich, sowie die FotografInnen Margarete Schrüfer, David Häuser und Massimiliano Maddalena.

Galerist Alexander Racz berät außerdem SammlerInnen im Aufbau der persönlichen bzw. firmeneigenen Kunstsammlung.

03 OECHSNER GALERIE

Oechsner Galerie im Atelier- und Galeriehaus Defet
Gustav-Adolfstr. 33, Ecke Leopoldstraße 71, 90439 Nürnberg
0911 961 69 66

www.oechsner-galerie.de
Mi, Do, Fr 13-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr
u. n. Vbg. (feiertags geschlossen)

Annette Oechsner zeigt seit Gründung ihrer Galerie 2006 jüngere Gegenwartskunst. Sie fühlt sich einer klassischen Galeriarbeit verpflichtet und begleitet einen Stamm von Künstlern, mit denen sie gemeinsam Entwicklungen anregt und aufzeigt.

Termine

bis 1.4. Gerhard Mayer

14 von 8 Milliarden

bis 10.6. Daniel Bischoff

Vernissage: Samstag 29. 4. um 19 Uhr

04 RAUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST. LAURENTIU FELLER

Bergstr. 11, 90403 Nürnberg

0173 7805159

info@rfzk-feller.de

rfzk-feller.de

Seit 2004 vermittelt Laurentiu Feller Gegenwartskunst internationaler wie regionaler Künstler*innen aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Installation, Fotografie oder Konzeptkunst. Auch die Förderung junger Künstler*innen ist wichtiger Bestandteil des Galerieprogramms so wie Beteiligungen auf verschiedenen regionalen und internationalen Kunstmesen.



Termine

17.3 bis 15.4.

Kai Klahre Malerei

5.5 .bis 10.6.

David Häuser Fotografie

8.7. bis 12.8.

Harri Schemm Malerei

Aktuelle Ausstellungen und

Projekte finden Sie auf

www.rfzk-feller.de

Instagram/Facebook @rfzk.feller

05 GALERIE HAFENRICHTER

Galerie Hafenrichter GmbH

Äußere Cramer-Klett-Str. 19-21

90489 Nürnberg

info@galeriehafenrichter.com

galeriehafenrichter.com

Termin nach Vereinbarung

Die Galerie Hafenrichter ist spezialisiert auf hochwertige Originale der Pop Art und zeitgenössischer Kunst. Seit ihrem Gründungsjahr 2009 unter dem Namen Galerie Hafenrichter bekannt, bieten wir nun in unseren neubezogenen Räumen in der Äußere Cramer-Klett-Straße mehr Platz für mehr Kunst in gewohnter Qualität.

Aus Sammelleidenschaft und Affinität zu Pop Art und zeitgenössischer Kunst reifte in Jens Hafenrichter, inzwischen zusammen mit Claudia Eidner, die Idee neben sehr seltenen Stücken auch Werke junger Künstler bestaunen und erwerben zu können.

Künstler der Galerie:

Stephan Balkenhol // Mr. Brainwash // Alex Katz // Andy Warhol // Roy Lichtenstein // Julian Opie // Mel Ramos // Tom Wesselmann // Banksy // Tony Cragg // James Rizzi // Salustiano // Jan M. Petersen // Gerhard Richter // Invader // Kaws

06 PROJEKTRAUM

HAFENRICHTER

BY CLAUDIA & JENS

Bergstr. 11, 90403 Nürnberg
Do-Fr 11-18 UHR, Sa 11-16 UHR
0911 99934 63, 0172 85 25 982
www.galeriehafenrichter.com

07 GALERIE

MIT DER BLAUEN TÜR

Meuschelstr. 51 / Eingang
Friedrichstr., 90408 Nürnberg
0911 8156394
galerie-blaue-tuer@franken-online.de
Mi-Fr, 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr

Die Galerie versteht sich als Forum für die regionale Kunst der Gegenwart. Heinz Meier & Katrin Roettele präsentieren die Arbeiten von Künstler*innen aus und in der Region, in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Skulptur & Objektkunst in wechselnden Ausstellungen.

da Vinci
KÜNSTLERPINSEL



davinci-defet.com

Made in Nürnberg

Termine

1.4. bis 29.4.

Serigraphie-Künstlerischer
Siebdruck-Rainer Michely
Arbeiten regionaler Künstler
Eröffnung: Samstag, 1.4. von 11
bis 18 Uhr, Einführung: 15 Uhr,
Gespräch mit Rainer Michely

Galeriesonntag: 16.4. von
11 bis 17 Uhr

13.5. bis 10.6. Kevin Coyne
Zeichnungen
Eröffnung: 13.5. von 11 bis 18 Uhr

08 GALERIE VOIGT

Kaiserstraße 38, 90403 Nürnberg
0911 2492250-0
info@galerievoigt.de
www.galerievoigt.de
Mo-Fr, 10-18.30 Uhr
Sa 10-18 Uhr

Das Programm der im Jahr 1972
gegründeten Galerie Voigt bein-
hält einen breiten Querschnitt
durch die aktuelle Kunstszene.
Vertreten werden sowohl junge als
auch arrivierte Künstler*innen.
Jährlich werden etwa sechs Einzel-
bzw. Gruppenausstellungen mit
unterschiedlichen Schwerpunkten

veranstaltet.

Besucher*innen und Sammler*in-
nen finden hier ein interessantes
Spektrum zeitgenössischer Kunst
aus den Bereichen Malerei, Grafik,
Skulptur und Objekt.

09 AKADEMIE GALERIE **NÜRNBERG**

Hauptmarkt 29, 90403 Nürnberg
www.adbk-nuernberg.de
galerie@adbk-nuernberg.de
Öffnungszeiten: Mi-So, 14-19 Uhr,
an Feiertagen geschlossen

An ihrem neuen Standort im Stadt-
zentrum soll die Akademie Galerie
Nürnberg durch programmatische
Vielfalt die kontinuierliche Vermitt-
lung und Auseinandersetzung mit
Ausstellungspraktiken und ihrer
unmittelbaren Erprobung über die
Klassenstrukturen hinaus ermögli-
chen und fördern.

Mit der Neuausrichtung verfolgt die
Akademie Galerie ein Selbstver-
ständnis zwischen öffentlicher Re-
präsentation und künstlerischem
Freiraum, zwischen Institution und
Experiment.

Nürnberg Galerien

Der Ausstellungsraum ist eng verbunden mit der künstlerischen Lehre an der AdBK Nürnberg, sowie mit gegenwärtigen Diskursen in Kunst, Design und Gesellschaft. Das ganzheitlich gedachte Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm wird dramaturgisch die verschiedenen künstlerischen Bereiche und Zusammenschlüsse innerhalb der Akademie berücksichtigen, um ein vielfältiges Programm – mit besonderem Blick auf kollaborative Projekte und interdisziplinäre Ansätze – zu ermöglichen.

Termine

bis 12. März

ADAPTER / DIFFUSION Akademie
Galerie Nürnberg

23. 3. bis 8. 4.

Konrad Behr: ansehen

Eröffnung am Mittwoch, 22. 3. um
19 Uhr, Akademie Galerie Nürnberg

4.5. bis 21.5.

Wo die Zitronen blühen

Klasse Prof. Suska Mackert

Eröffnung am Mittwoch, 3. 5. um 19
Uhr, Akademie Galerie Nürnberg

1.6. bis 7.6.

Planetary Intimacies – Inevitable
Across, Eröffnung am Mittwoch,

31.5. um 19 Uhr, Akademie Galerie
Nürnberg

10. 6. Jana Mitnacht – ZUHAUSE

Akademie Galerie Nürnberg

25.6 bis 23. 7

Janos Schäfer, Jonathan Werner

und Mathis Hauter – Füße Hoch

Eröffnung am Samstag, 24. 6. um

19 Uhr, Akademie Galerie Nürnberg

10 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

Bingstraße 60, 90480 Nürnberg

www.adbk-nuernberg.de

0911 9404-0

Öffnungszeiten während der Jahres-

ausstellung: täglich 10-20 Uhr,

Samstag bis 23 Uhr

Ausstellungshalle der AdBK

Nürnberg

Öffnungszeiten: Di-Sa, 13 -18 Uhr,

an Feiertagen geschlossen

Termine

20. bis 29. 4. Debütantinnen 2023

Jieun Kim & Laia Ventayol

Eröffnung Mittwoch, 19. 4. um 19

Uhr, Ausstellungshalle der AdBK
Nürnberg

11 NEUES MUSEUM

Klarissenplatz, 90402 Nürnberg
info@nmn.de, nmn.de
0911 2402069

Di-So, 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.
Feiertage geöffnet: 9. und 10.4.,
1., 18., 28. und 29.5., 8.6.2023
7.4. (Karfreitag) geschlossen

Auf über 3000m² Sammlungs- und
Ausstellungsfläche zeigt das
staatliche Museum des Freistaates
Bayern Kunst und Design ab den
1950er Jahren bis in die Gegenwart.

Malerei, Skulptur, Fotografie,
Videokunst und Installationen sind
auf einzigartige Weise räumlich
eng verknüpft mit internationalen
Design-Exponaten und werden
umrahmt von außergewöhnlicher
Architektur.

Termine

24.2. bis 23.4.

Christoph Brech.Roundabout
Video-Filme 2010-2022

26.5. bis 24.9. Momentum. Die Kunst
des Augenblicks

21.4. bis 03.9.

Fassadenprojekt: Material+
Zukunftsfragen im Design

Präsentationen:

bis 25.2.2024

Drei Hubwagen und ein Blatt Papier
Die Edition Block 1966-2022

bis 11.6.

Caroline Achaintre. Roadrunner

MUSEUMSINITIATIVE

FREUNDE UND

FÖRDERER DES NEUEN

MUSEUMS E.V.

Luitpoldstraße 5, 90402 Nürnberg
T 0911 2402019
info@mi-nuernberg.de
mi-nuernberg.de
Mi 14-18 Uhr

Seit über 30 Jahren unterstützt die
Museumsinitiative Freunde und
Förderer des Neuen Museums e.V.
in Nürnberg die Museumsarbeit und
war maßgeblich an dem Bau des
Neuen Museums und dem Aufbau
der Kunstsammlung beteiligt.



Good de
experien
touches o



www.gas-inter.net



[g.a.s.design](https://www.instagram.com/g.a.s.design)



Design is an
experience that
touches our hearts.



MARGARETE
SCHRÜFER

FRÜHLING IN
SIMLUACRUM X

KNBG
KNBG
KNBG

KUNSTNUERNBERG.DE

DAS KUNSTMAGAZIN VON
ALEXANDER RACZ

12 KUNSTHAUS

Königstraße 93, 90402 Nürnberg
kunsthaus@stadt.nuernberg.de
kunsthaus-nuernberg.de #kunsthausnuernberg
0911 23114678

Di & Do – So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr / Mi 18-20 Uhr freier Eintritt. Führungen So 14 Uhr + an ausgewählten Mittwochen

Das Kunsthaus ist ein Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst, Fotografie und kritisch reflektierende Gesellschaftsanalyse. Mit seinen vier Ausstellungen pro Jahr hat es sich zu einer wichtigen Plattform für die aktuelle regionale, nationale und internationale Kunst etabliert.

Termine

11.3. bis 18.7.

Thomas Bergner &

Katsuhito Nakazato: Spectres

13 KÜNSTLERHAUS IM KUKUQ NÜRNBERG

Königstr. 93, 90402 Nürnberg

Das Künstlerhaus steht offen

für diskursive, partizipatorische Kulturarbeit, für Experimente, als Labor und Kreativwerkstatt. Das Raumangebot mit Flächen für Ausstellungen (Glasbau) und Performances, Konzerte und Partys, mit Kinosälen, Café, Tagungsräumen und Werkstätten bietet dafür vielfältige, nahezu ideale Voraussetzungen. Gemeinsam mit Künstlervereinen und -initiativen, externen Veranstaltern und vielzähliger Bürgerbeteiligung entsteht so ein interdisziplinäres, multikulturelles, breitgefächertes Angebot an Veranstaltungen mit Film und Musik, Tanz und Theater, bildender Kunst und Handwerk, Literatur und Medien - und das mitten in der Nürnberger Innenstadt.

14 KUNSTVILLA

Blumenstr. 17, 90402 Nürnberg
kunstvilla@stadt.nuernberg.de
kunstvilla.org
T 0911 23115893

D & Do-So & an Feiertagen
10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Die Kunstvilla im KunstKulturQuartier ist ein städtisches Museum, das sich der Präsentation, Vermittlung und Erforschung der regionalen

Kunstgeschichte widmet. Das Museum zeigt auf rund 600 m² Ausstellungsfläche thematische wie monografische Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Termine

bis 11.6.23 Sonderausstellung
Naturstoff / Kunststoff

1.7. bis 3.9. Sonderausstellung
Hasso von Henninges
3 Wände | PressArt
Eröffnung: 30.6. um 20 Uhr

DIE KUNSTVILLIGEN

c/o Kunstvilla im KunstKultur-
Quartier
Verwaltung: Lorenzer Straße 32
90402 Nürnberg
info@kunstvilligen.de
kunstvilligen.de

Die Kunstvilligen machen es sich zur Aufgabe, die Arbeit und die Ziele der Kunstvilla zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der kontinuierlichen Präsentation regionaler Künstlerinnen und Künstler.

Dabei liefern die Kunstvilligen in vielfältiger Weise eigenständige Beiträge zur Förderung sowie

finanziellen Unterstützung der Kunstvilla und engagieren sich für eine lebendige Ausgestaltung dieser neuen, für Stadt und Region bedeutsamen Einrichtung.

Im Übrigen legen die Kunstvilligen besonderen Wert darauf, ein breites Publikum für die Kunstvilla und für das künstlerische Schaffen regionaler Künstlerinnen und Künstler zu interessieren.



BLAUE - NACHT - BAR
der Kunstvilligen:

5.5. Preview BLAUE NACHT
6.5. BLAUE NACHT

15 INSTITUT FÜR MODERNE KUNST

Institut für moderne Kunst
im Atelier- und Galeriehaus Defet
Gustav-Adolf-Str. 33
90439 Nürnberg
Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr
www.moderne-kunst.org

Das Institut für moderne Kunst Nürnberg (1967 gegr.) ist ein Informations- und Dokumentationszentrum für zeitgenössische Kunst, das vom Freistaat Bayern, dem Bezirk Mittelfranken, der Stadt Nürnberg und privaten Mitgliedern getragen wird. Im Rahmen seiner Ausstellungstätigkeit präsentiert das Institut für moderne Kunst wichtige Positionen der aktuellen Kunst.

Termine

bis 2.4. Sophia Süßmilch – Das ABC der klugen Entscheidung
Marianne-Defet-Malerei-Stipendium

Zur Ausstellung liegt die Publikation: Zuweilen ist Ehrlichkeit die eleganteste Maske. Thomas Eller im Gespräch mit Werner Büttner vor. Herausgeber: Manfred Rothenberger in Zusammenarbeit mit dem

Institut für moderne Kunst, 136 S., zahlreiche farbige Abbildungen, ISBN: 978-3-922895-51-0

16 KUNSTHALLE NÜRNBERG

Lorenzer Str. 32, 90402 Nürnberg
kunsthalle@stadt.nuernberg.de
kunsthalle.nuernberg.de
0911 2312853
Di, Do – So, 11-18 Uhr, Mi 11 – 20 Uhr, Mo geschlossen

Die Kunsthalle Nürnberg im Kunst-KulturQuartier ist ein kommunales Ausstellungshaus für internationale zeitgenössische Kunst. In jährlich drei bis vier Wechselausstellungen werden interessante künstlerische Einzelpositionen vorgestellt und in Gruppenausstellungen aktuelle Fragestellungen thematisiert.

Termine

bis 4.6. Oliver van den Berg
Blinde Passagiere

24.6. bis 1.10. Alex Müller
Bis die Zeit vergeht

17 BBK PROJEKT- RAUM HIRTENGASSE

Hirtengasse 3, 90443 Nürnberg,
0911 2396884
mail@bbk-nuernberg.de
www.bbk-nuernberg.de
Do & Fr, 14–18 Uhr sowie nach Ver-
einbarung. Eröffnungen Fr 18 Uhr

Der Projektraum Hirtengasse des BBK Nürnberg Mittelfranken, Stammgalerie der im BBK organisierten Künstler*innen, bietet regionalen, aber auch bundesweit tätigen Kunstschaffenden ein Forum, spannende und ungewöhnliche Positionen zeitgenössischer Kunst zu präsentieren.

Termine

bis 24.3. Einblick / Rückblick /
Durchblick - Peter Helmstetter und
Hans Jörg Dürr

14.4. bis 19.5. Abgründe des
Sammelns – Bilder und Objekte von
Petra Kruschke

2.6. bis 23.6. Das kleine Format –
tatort atelier:23
Übersichtsausstellung zu den
Ateliertagen des BBK Nürnberg
Mittelfranken

18 KULTURZENTRUM KRAKAUER HAUS

Hintere Insel Schütt 34
90403 Nürnberg
kontakt@krakauer-haus.de
krakauer-haus.de
0911 224120
Mo, Fr 10–13 Uhr, Do 14–18 Uhr

Das Kulturzentrum Krakauer Haus ist eine Einrichtung im Rahmen der Partnerschaft der Städte Nürnberg und Krakau. Es wurde 1996 von der Stadt Krakau ins Leben gerufen und wird auch finanziell von ihr getragen und geleitet.

Das Krakauer Haus möchte die Begegnung von Künstler*innen der beiden Partnerstädte fördern und gleichzeitig die Krakauer Kulturszene in Nürnberg präsentieren. Eingeladen werden Künstler*innen und Intellektuelle verschiedenster Richtungen, um eine möglichst große Bandbreite interessanter Veranstaltungen anzubieten. Das Krakauer Haus ist die kulturelle Botschaft Krakaus in Nürnberg und hat ein Pendant: Das Nürnberger Haus in Krakau.

Termine

bis 9.6. Treibstoff

Mit Arbeiten von Adam Cmiel (DE), Marta Jamróg (PL), Dashdemed Sampil (DE), Justyna Smoleń (PL), Vadyslav Yudin (UA) und Kostiantyn Zorkin (UA)

In der Modulgalerie – Kunst im Fach, U-Bahn Passage Lorenzkirche/Kaiserstr. 90403 Nürnberg
www.modulgalerie.de

Ampscent in der Blauen Nacht
6.5. Sets um 21, 22 und 23 Uhr
im Krakauer Haus

19 FOTOSZENE NÜRNBERG E.V.

forum freier fotografen im
Atelier- und Galeriehaus Defet
Gustav-Adolf-Str. 33, 90439 Nbg
vorstand@die-fotoszene.de
www.die-fotoszene.de
Sa & So, 14 -17 Uhr & n.V.

Die fotoszene nürnberg e.V. ist Kulturförderpreis-Träger 2016. In unserem Projekt- und Galerieraum bieten wir ein Forum für Fotografie jeden Genres.

Termine

04.3. bis 28.5.

VOR DEM VERSCHWINDEN

Von Garzweiler bis Lützerath
Fotografien von Jordis Antonia Schlösser/ Agentur Ostkreuz

04.6. bis 31.7. Sasa Anisimova
Fotografien

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.die-fotoszene.de und auf Instagram [@die_fotoszene](https://www.instagram.com/die_fotoszene)

20 KUNSTVEREIN KOHLENHOF NÜRNBERG E.V.

Kohlenhof Kunstverein
Nürnberg e.V.
Grasersgasse 15/21
90402 Nürnberg
info@kunstvereinkohlenhof.de
www.kunstvereinkohlenhof.de
Do., Fr., Sa. 14 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Kunstverein Kohlenhof Nürnberg e.V. versteht sich einerseits als Forum für Künstler*innen, die am Anfang ihres Schaffens stehen,



Kunstverein
KOHLNHOF

NÜRNBERG E.V.
AM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

Institut für ästhetische
Grenzbereiche



kunstvereinkohlenhof.de

Grasersgasse 15/21
90402 Nürnberg
Telefon 0172 / 855 87 54
info@kunstvereinkohlenhof.de

Nürnberg Vereine

bietet aber andererseits auch eine nicht-kommerzielle Plattform für Künstler*innen unterschiedlicher Kunstgattungen.

Viele Nachwuchskünstler*innen, die ihr Studium an der Nürnberger Akademie der bildenden Künste beendet haben, erhielten hier die Gelegenheit zu einer ersten umfassenden Einzelausstellung.

Termine

bis 25.3. Christian Vittinghoff
Bilder einer bescholtenen Stadt
Autorenlesungen zu den Öffnungszeiten

14.4. bis 21.5. HOMBRE SUK
Botschaften . Graffiti – Begleit-
ausstellung zur Blauen Nacht, als
Kooperationspartner der Stadt
Nürnberg

3.6. bis 1.7. Liz Bayerlein
Acrylmalerei

21 GALERIEHAUS NORD

Wurzelbauerstr. 29
90409 Nürnberg, 0911 553387
info@galeriehaus-nuernberg-

nord.de
galeriehaus-nuernberg-nord.de
Di & Mi 13-16 Uhr, Do & Fr 11-13
Uhr, So 11-16 Uhr & n.V.
Sonderöffnung: 15.8., 12-18 Uhr

Das Galeriehaus Nord zeigt jährlich bis zu 8 Ausstellungen aktueller Positionen zeitgenössischer Kunst. Seit 2011 organisiert es die Biennale der Zeichnung.

Termine

31.3. bis 2.5. Ludwig Hanisch
21.5. bis 25.6. Pia Ferm im Rahmen
der 7. Biennale der Zeichnung

22 KUNSTRAUM DES KONFUZIUS- INSTITUTS

Nürnberg-Erlangen e.V.
Pirckheimerstr. 36
90408 Nürnberg
0911 923 182 25
kunstraum@konfuzius-institut.de
www.konfuzius-institut.de
Mi-Sa, 13-18h

Der Kunstraum des Konfuzius-
Instituts ist die Adresse für
zeitgenössische Kunst aus China

NU NOW

Junge Positionen aus Nürnberg
11.03. – 06.05.2023

Nian Cheng
Mingzhe E
Yingying Li
Era Tsao
Mengyun Xu
Yongqi Zhou

程念
鄂明哲
李莹莹
曹嫣然
许梦云
周永奇



Nürnberg Vereine

oder mit Chinabezug in Nürnberg. Neben thematischen Gruppen- und Einzelausstellungen, einer Fachbibliothek und einem jährlichen Artist Residency-Programm zeigt sich der Kunstraum mit regelmäßigen Veranstaltungen wie Künstlergesprächen und Katalogpräsentationen als ein lebendiger Ort der Kunst und Begegnung.

Termine

11.3. bis 6.5. NUE NOW

Junge Positionen aus Nürnberg

Vernissage 10.3. um 18 Uhr

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler: Nian Cheng (1986), Mingzhe E (1986), Yingying Li (1985), Era Tsao (1992), Mengyun Xu (1994), Yongqi Zhou (1995)

6.5. NUE NOW goes Blue

Abschlussevent zur BLAUEN

NACHT von 19 bis 24 Uhr

St. Egidien, Egidienpl. 12, 90403 Nürnberg

www.nuernberg.de/internet/die-blauenacht/

23 TILLYSTUDIOS

Königstraße 93, 90402 Nürnberg
Tillystraße 40, 90431 Nürnberg

Termine

TillyOpen03

20. & 21.5.

Samstag 20.5. von 15.30 bis 20 Uhr mit Begrüßung der Kulturbürgermeisterin Dr. Julia Lehner & Ausstellung in der Galerie Reception von Philipp Selig & Offene Ateliers

Sonntag 21.5. von 14. bis 18 Uhr

Offene Ateliers

Teilnehmerliste

Ruth Bergmann, Assad Bina-Kahi, Daniel Bischoff, Anita Blagoi, Karin Blum, Anja Boretzki, Marina Budin, Christina Chirulescu, Adam Cmiel, Steven Emmanuel, Stefan Endres, Maryam Fahimi, Johannes Felder, Franziska Fritzsching, Axel Gercke, Thaddäus Golla, Tomoe Hikita, Julius Jurkiewitsch, Doris Kabutke, Tom Karg, Harald Kientle, Sejin Kim, Eleonora Kirchgessner, Urban Lab, Eunhui Lee, Chang Min Lee, Young-Hun Lee, Linda Männel, Daniel Müller, Changhee Nam, Christine Nikol, Andreas Oehlert, Joanna Olszewska, Christian Otto, René Radomsky, Ingrid Riedl, Agnes Ritli,

kunst
galerie
fürth



I S A B E L L E
E N D E R S
K O R N U N D
S C H A M P U S

25 02 — 23 04 23

kunst-galerie-fuerth.de

Jürgen Rosmarion, Dashdemed Sampil, Kerstin Schmitt-Trump, Dominik Schöll, Robert Scholz, Erwin Schumann, Josefa Schundau, Stephan Schwarzmann, Juli Sing, Manfred Sonntag, Gerhard Steinle, Fred Ziegler

24 KUNST GALERIE

FÜRTH

Königsplatz 1, 90762 Fürth
0911 9741690
galerie@fuerth.de
www.kunst-galerie-fuerth.de
Mi-Sa, 13-18 Uhr.
So & Feiertage 11-17 Uhr

Die kunst galerie fürth ist eine Städtische Galerie, die in 4-5 Ausstellungen im Jahr regionale und überregionale Positionen der Gegenwartskunst vorstellt – meist im Wechsel von Einzel-, Gruppen- oder themenbezogenen Ausstellungen. Begleitet werden alle Ausstellungen von vielfältigen, zielgruppenorientierten Vermittlungs- und Veranstaltungsangeboten.

Das neue Format „Display“, für das die große Fensterfront aktiviert

wurde, bietet eine zusätzliche Plattform für Präsentationen, welche von außen einsehbar und unabhängig vom Innenraum realisierbar sind.

Termine

Bis 23.4. Isabelle Enders – Korn und Schampus

13.5. bis 9.7.

Jens Risch und Batia Suter

Eröffnung: Freitag, 12.5. um 19 Uhr

Mai bis August

Display No.6: Michael Jordan

Im Rahmen der 7. Biennale der Zeichnung

Eröffnung: Sonntag, 21.5. um 11 Uhr

23.7. bis 11.9. Murrenbahn

25 JÜDISCHES

MUSEUM FRANKEN

IN FÜRTH

Königstraße 89, 90762 Fürth
0911 950 988-88
www.juedisches-museum.org
info@juedisches-museum.org
Di-Fr, 10-17 Uhr (Mo gesch.)
Franken war eine bedeuten-

de Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke. Das Jüdische Museum Franken versteht sich als Zentrum zur Kenntnis und Verständnis jüdischer Geschichte und Kultur in Franken. Das Jüdische Museum Franken vermittelt in seinen drei Häusern in Fürth, Schnaittach und Schwabach die Vielfalt fränkisch-jüdischen Lebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Dazu dienen besonders Ausstellungen, Bildungsprogramme, Forschungsprojekte, Veranstaltungen, Publikationen und die Sammlungstätigkeit. Es gehört zum Selbstverständnis des Museums, sich auch an aktuellen gesellschaftlichen Debatten zu beteiligen und Stellung zu beziehen.

Alle Häuser befinden sich in historischen Baudenkmalern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Sie besitzen begehbbare Laubhütten und Ritualbäder, die bis heute erhalten geblieben sind. Zusammen mit den umfangreichen Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen vermitteln die Museen ein plastisches Bild des jüdischen Lebens in Franken – vom städtischen und

kleinstädtischen bis hin zum ländlichen Milieu, von seinen Anfängen bis heute

Termine

bis 9.4.

DER GARTEN DES (NICHT) VERGESSENS – Unutma Bahçesi

Eine künstlerische Dokumentation über den Fürther Wissenschaftler Dr. Alfred Heilbronn und den Botanischen Garten in Istanbul



Es ist ein besonderes Samenkorn, das das Jüdische Museum Franken in Fürth zusammen mit zwei türkischen Kuratorinnen auslegt: Mit

Neo Rauch oder Andreas Gursky

Es gibt viele gute Gründe seine Immobilie zu verkaufen.

Stadt & Stuck Immobilien vermittelt Ihnen den Käufer, der gerade Ihre Immobilie wertzuschätzen weiß. Rufen Sie uns an, wenn Sie das Potential Ihrer Immobilie nutzen wollen: **0911 976 405 26**

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie.
Kompetent, kostenlos und unverbindlich.



Kristina Hahn



Simone Appoldt

stadt&
stuck
immobilien

Nürnberger Straße 31
90762 Fürth
post@stadt-stuck-immobilien.de
www.stadt-stuck-immobilien.de

dem Ausstellungs- und künstlerischem Forschungsprojekt „Garten des (nicht)Vergessens“ ehren sie den jüdischen Botaniker Alfred Heilbronn, der aus Fürth stammte und den botanischen Garten der Universität Istanbul gründete.



[Abbildung Jakob Wassermann ©Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg]

23.5. bis 3.12. JAKOB WASSERMANN. MEIN WEG ALS DEUTSCHER UND JUDE
KUNSTINSTALLATION VON ARNOLD DREYBLATT
Der in Fürth geborene Jakob

Wassermann (1873-1934) genoss internationalen Ruhm und gehörte zu den meistgelesenen Autoren seiner Epoche. Er wertete den Erfolg seiner Bücher als Beweis der gelungenen deutsch-jüdischen Symbiose. Der wachsende Antisemitismus und der Beginn des Nationalsozialismus zwangen ihn jedoch zurück ins »spirituelle Ghetto«, aus dem er einst aufgebrochen war.

26 KUNSTMUSEUM

ERLANGEN

Nürnberger Str. 9
91052 Erlangen
09131 204155 oder 861054
kunstmuseum@stadt.erlangen.de
kunstmuseumerlangen.de
Mi, Fr, Sa 11-15 Uhr
Do 11-19 Uhr, So 11-16 Uhr

Das Kunstmuseum Erlangen sammelt, dokumentiert und stellt regionale Kunst nach 1945 aus. Priorität genießen Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Franken und der Oberpfalz.

Das Museum befindet sich im Loewenichschen Palais, einem barocken Bürgerpalais in der In-

Fürth



Erlangen



nenstadt Erlangens. Ohne ständige Sammlungspräsentation zeigt das Museum abwechslungsreiche Gruppen-, Einzel- und Themenausstellungen.

Termine

noch bis 5.3. zwischenwelten - Anna Bittersohl, Kathrin Hausel, Kai Klahre, Benjamin Moravec

8.3. bis 12.4.

Wiedersehen mit Freundinnen und Freunden - Kooperation in Kunst
Die Ausstellung findet in der Kundenhalle der Sparkasse am Hugentotenplatz statt.

26.3. bis 1.5.

Oberpfalz - Entdeckungen einer innovativen Kunstlandschaft
Eröffnung am 26.3. um 11 Uhr

29.3. bis 4.5. Sabine Schuster

Die Ausstellung findet im Kunstverein Erlangen e.V. in der Hauptstraße 72 statt.

Eröffnung am 29.3. um 17 Uhr

21.5. bis 25.6.

7. Biennale der Zeichnung - Kristin Finsterbusch, Henrike Franz, Maria Seitz

Eröffnung am 21.5. um 11 Uhr

27 KUNSTVEREIN **ERLANGEN**

Hauptstr. 72, 91054 Erlangen

09131 268 67

kunstverein-erlangen.de

info@kunstverein-erlangen.de

Di + Mi + Fr 15-18 Uhr

Do 15-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Der Kunstverein Erlangen e.V.

präsentiert und fördert zeitgenössische Kunst durch 14! Ausstellungen pro Jahr. Die „Neue Galerie“ ist seit über 100 Jahren Ort der Begegnung von Kunstförderern und Kunstschaffenden.

Termine

bis 23.3. Nina Kluth THICKET

29.0. bis 4.5.

Der Freundeskreis Kunstmuseum zu Gast im Kunstverein Erlangen:
Sabine Schuster

21.5. bis 25.6.

Biennale der Zeichnung:
Mara Diener

28 KUNSTPALAIS

Marktplatz 1, 91054 Erlangen
09131 862735
info@kunstpalais.de
kunstpalais.de
Di -So, 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Das Kunstpalais, der Ort für zeitgenössische Kunst in Erlangen, stellt in Einzelausstellungen neue und avantgardistische Positionen der internationalen Kunstszene vor und geht in Gruppenausstellungen thematischen Schwerpunkten aus Gesellschaft, Kunst und Politik nach. Vielseitige Begleitprogramme verankern die Inhalte der Kunst auf breiter gesellschaftlicher Ebene.

Termine

Verlängert bis 12.3. Pattern Recognition. Wiedersehen mit der Städtischen Sammlung Erlangen

1.4. bis 2.7. Rachel Maclean

If it looks like a duck...

Vernissage: Freitag, 31.3. um 19 Uhr

1.4. bis 2.7. Simon Lehner

Vernissage: Freitag, 31.3. um 19 Uhr

29 GALERIE

TREPPENHAUS

Henkestr. 91, 91052 Erlangen
info@galerie-treppenhaus.de
www.galerie-treppenhaus.de
0177 7299 665

Mo – Fr 9-20 Uhr, Beratung und Verkauf: Mittwoch 16-18 Uhr und nach Vereinbarung

Seit 2006 hat sich die Galerie Treppenhaus als Konstante in der Erlanger Kunstszene etabliert und die Werke bereits von hundert, überwiegend aus der Region kommenden Kunstschaaffenden ausgestellt. In dem imposanten und lichtdurchflutenden Treppenhaus des Medical Valley Center werden jährlich vier bis sechs Ausstellungen präsentiert.

Der Fotografie kommt im Portfolio der Galerie eine besondere Rolle zu. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, vor allem die fotografische Kunst in all ihren Facetten zu zeigen und bekannt zu machen. Dazu zählen sowohl die klassischen und zum Teil historischen Laborarbeiten in der Dunkelkammer wie auch die modernsten Computersimulationen virtueller Welten.

Termine

bis 14.4.

Duisburg - Faszination in

Schwarzweiß

Fotografie „Klick 5“

Eröffnung: Do. 9.2. um 19 Uhr

27.4. bis 9.6. florAmor

Fotografie von Gabriella Héjja

Eröffnung: Do. 27.4. um 19 Uhr

22.6. bis 8.9. Soulful Women

Malerei, Fotografie, Mixed Media,

Eine Ausstellung der International
Women's Group (IWG)

Eröffnung: Do 22.6. um 19 Uhr

Impressum 17. Ausgabe:

Herausgegeben von Alexander

Racz M.A. & Laurentiu Feller

Gestaltung: hks76.de

Auflage 5.000, 3x jährlich

Sie haben Fragen zu den Kunst-

terminen? Schreiben Sie an

info@kunstnuernberg.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

30 AOA;87

Austraße 14, 96047 Bamberg

0951 30 29 40 57

info@aoa-87.com, aoa-87.com

Mi – Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr
und nach Vereinbarung

AOA;87 wurde 2020 in Bamberg gegründet. AOA;87 arbeitet mit einer Reihe aufstrebender und etablierter zeitgenössischer Künstler, die in den unterschiedlichsten Medien wie Malerei, Zeichnung, Installation, Skulptur oder Video tätig sind zusammen. Neben der Solopräsentation der von AOA;87 vertretenen Künstlern, organisiert die Galerie in Zusammenarbeit mit Kuratoren auch thematische Gruppenausstellungen, Ausstellungen von Blue Chips und konfrontiert klassische Positionen mit denen der jungen Generation.

Termine

bis 22.4. BETWEEN LIGHT AND
SHADOW, Gruppenausstellung

Kurator: Bodo Korsig

Eröffnung 3.3. um 19 Uhr

5.5. bis 10.6. Jubiläumsausstellung

Heiner Meyer, Soloausstellung

Eröffnung 5.5. um 19 Uhr



raum für
zeitgenössische kunst.
laurentiu feller





21. MAI – 25. JUNI 2023

www.biennalederzeichnung.de

Metropolregion Nürnberg

Galerie Bernsteinzimmer Nürnberg, Galeriehaus Nord Nürnberg, Kunstraum des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen e.V., kunst galerie fürth – Städtische Galerie, Kunstmuseum Erlangen, Kunstverein Erlangen e.V., Kunstverein Zirndorf MUK, Neues Museum Nürnberg, Städtische Galerie Schwabach

7. BIENNALE DER ZEICHNUNG